

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WS 2023/24

für den Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht

1. Semester

Grundlagenbereich Zivilrecht

(10.121) ZivR I/1 BGB AT

Inhalt der Veranstaltung:

Grundlagen des Zivilrechts

das Rechtsgeschäft

die Rechtssubjekte

das subjektive Recht.

Literaturempfehlungen:

- Boemke/Ulrici, BGB Allgemeiner Teil, 2014
- Brox/Walker, Allg. Teil
- Rüthers/Stadler, Allg. Teil
- Musielak, Grundkurs BGB
- Medicus, Allg. Teil

Näheres in der Veranstaltung.

(10.220) ZivR I/2 SchuldR AT I

Grundlagenbereich Öffentliches Recht

(10.7121) Grundlagen Staats- und Europarecht

+++ Nach aktuellem Stand soll die Vorlesung in Präsenz durchgeführt werden. Eine zusätzliche Aufzeichnung oder ein Streaming der Veranstaltung wird aufgrund der technischen Ausstattung des Hörsaals nicht möglich sein; er ist aber groß genug, damit alle Teilnehmer:innen im Hörsaal Platz finden. Die Plätze in den Hörsälen werden nummeriert sein, und die Studierende werden diese über Stud.IP selbst reservieren oder von der Dozentin für einen Platz registriert. In beiden Fällen erhalten Sie für die Veranstaltung aus Stud.IP eine verbindliche Sitzplatznummer. Sollte unter den Teilnehmer:innen der Veranstaltung eine Infektion auftreten, dienen die in Stud.IP hinterlegten Sitzordnungen als Grundlage der Kontaktverfolgung durch das Gesundheitsamt; Plätze können also nicht frei gewählt und auch nicht getauscht werden. Bitte beachten Sie außerdem unbedingt, dass im Hörsaal "3G" gelten wird, dass Sie also geimpft, getestet oder genesen sein müssen, um teilnehmen

zu können. Darüber hinaus besteht für Sie die Pflicht, während der Veranstaltung (auch am Platz) eine medizinische Maske zu tragen. +++

Die Bedingungen, unter denen die Vorlesung stattfinden wird, können sich grds. immer noch kurzfristig ändern; bitte informieren Sie sich regelmäßig über den aktuellen Stand.

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Studiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht im ersten Fachsemester sowie an interessierte Nebenfachstudierende. Zum Erwerb des Leistungsnachweises wird am Semesterende eine zweistündige Klausur angeboten.

Inhalt der Veranstaltung:

Einführung in die Grundstrukturen des deutschen und des europäischen Verfassungssystems, Verfassungsgrundsätze, Nationales und Europäisches Recht, Organe, Kompetenzen und Verfahren nach GG und Unionsrecht, Grundrechte im Mehrebenensystem, der europäische Binnenmarkt

Die relevanten Rechtstexte (GG, BVerfGG, EUV, AEUV) benötigen Sie in der Vorlesung unbedingt. Ein Gesetzbuch (zB Beck-Basistexte Öffentliches Recht, 31. Aufl. 2021 o. Nomos-Textsammlung Öffentliches Recht, 30. Aufl. 2021) können Sie gerne schon vor der ersten Veranstaltung kaufen.

Literaturempfehlungen:

- Gröpl, Staatsrecht I, 13. Aufl. 2021
- Degenhart, Staatsrecht I, 37. Aufl. 2021
- Kingreen/Poscher, Staatsrecht II, 37. Aufl. 2021
- Hufen, Staatsrecht II, 9. Auflage 2021
- Schroeder, Grundkurs Europarecht, 7. Aufl. 2021

Warten Sie aber, bevor Sie sich ein Lehrbuch kaufen, ruhig noch ab; weitere Hinweise dazu gibt es in der Veranstaltung.

Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

(9.1203) Kaufmännische Buchführung

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Inhalt des Moduls sind Grundlagen der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung: Die Studierenden erwerben Fachwissen und Methodenkenntnisse der kaufmännischen doppelten Buchführung und Bilanzierung und lernen, ihre Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden. f

Bestandteile des Moduls:

1. Vorlesung Kaufmännische Buchführung
2. Tutorien Kaufmännische Buchführung

Literaturempfehlung: Vorlesungsskript (Näheres wird den Studierenden per Email mitgeteilt)

3. Semester

Grundlagenbereich Zivilrecht

(10.351) Arbeitsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnis der beiden ersten Bücher des BGB.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung umfasst den Stoff des Pflichtfachs Arbeitsrecht und gehört auch für die Studierenden im Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht zum Studienprogramm. Für sie wird am Ende des Semesters eine Leistungskontrollklausur angeboten. Gegenstand der Veranstaltung ist das Recht der Arbeitsverhältnisse, also in erster Linie das Arbeitsvertragsrecht. Schwerpunktmäßig geht es um die Regelungsinstrumente, die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses einschließlich der sich darauf beziehenden Regelungen des Betriebsverfassungsrechts sowie die wesentlichen Vertragspflichten und die Folgen ihrer Verletzung. Eine Gliederung der Veranstaltung sowie umfassendes Begleitmaterial wird kurz vor Beginn der Veranstaltung auf StudIP zum Download zur Verfügung gestellt.

Literaturempfehlungen:

Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, neueste Aufl.

- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 11. Aufl. 2012
- Brox/Rüthers/Hensler, Arbeitsrecht, 18. Aufl. 2010
- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 17. Aufl. 2012
- Preis, Arbeitsrecht, Praxis-Lehrbuch zum Individualarbeitsrecht, 3. Aufl. 2009
- Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht Band 1, 5. Aufl. 2011
- Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 3. Aufl. 2010
- Zöllner/Loritz/Hergenröder, Arbeitsrecht, 6. Aufl. 2008.

(10.3510) Arbeitsrecht - Vertiefung (1. Semesterhälfte)

Die Vertiefung zur Veranstaltung Arbeitsrecht (10.351). Bitte beachten Sie die Hinweise dort.

(10.323) Mobiliarsachenrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung behandelt das Recht der beweglichen Sachen. Schwerpunkte bilden die allgemeinen Prinzipien des Sachenrechts, der Besitz, das Eigentum und die Sicherungsrechte an beweglichen Sachen.

Literaturempfehlungen:

- Schapp, Sachenrecht, 4. Aufl. 2010
- Wolf/Wellenhofer, Sachenrecht, 26. Aufl. 2011
- Vieweg/Werner, Sachenrecht, 5. Aufl. 2011

(10.333) Praxis der Inhouse-Juristen

Die Studierenden erhalten in der Vorlesung einen umfassenden Einblick in das Berufsbild des Unternehmensjuristen und die praktischen Anforderungen an die Tätigkeit als Inhouse-Jurist in einer Rechtsabteilung. Hierbei werden in einem ersten Allgemeinen Teil die Grundlagen von allgemeiner Relevanz für Rechtsabteilungen, wie etwa AGB im B2B-Bereich und Datenschutz, vermittelt. In einem zweiten Besonderen Teil werden von Unternehmensjuristen aus verschiedenen Branchen die spezifischen Besonderheiten in den jeweiligen Rechtsabteilungen erläutert und anhand konkreter Praxisbeispiele für die Studierenden dargestellt.

Grundlagenbereich Öffentliches Recht

(10.539) Öffentliches Wirtschaftsrecht I

Teilnahmevoraussetzungen:

Es handelt sich um eine Veranstaltung im Schwerpunktbereichsstudium (SPB 5). Sie ist nur für Diplomstudierende geöffnet. Für Bachelorstudierende gibt es eine eigene Veranstaltung. Kenntnisse im Staatsrecht sowie im Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrecht werden vorausgesetzt.

Inhalt der Veranstaltung:

Das Öffentliche Wirtschaftsrecht regelt die wirtschaftliche Tätigkeit von Privaten, aber auch diejenige der öffentlichen Hand. Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Instrumenten, Formen und Regelungen, mit denen der Staat versucht, wirtschaftliches Handeln zu ermöglichen und zu ordnen. Behandelt werden unter anderem Gewerbe- und Gaststättenrecht, Handwerksrecht, aber auch modernes Regulierungsrecht sowie Subventions- und Vergaberecht.

Ich lade Sie ein, die Vorlesung im Hörsaal zu besuchen. Nur vor Ort können Sie auf Fragen antworten und eigene Rückfragen stellen. Im Hörsaal ist die Ablenkung geringer, und nach der Vorlesung können Sie sich mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen austauschen.

Die Möglichkeit, die Vorlesung via Livestream zu hören, sollten Sie nur aus sehr guten Gründen wahrnehmen, z.B. während einer Corona-Quarantäne. Die Aufzeichnungen sind nur für Notfall gedacht: Falls Sie zum Vorlesungstermin verhindert sind, z.B. wegen eines Arzttermins, den Sie nicht anders legen können, oder falls Sie einzelne Passagen der Vorlesung noch einmal hören wollen.

Literaturempfehlungen folgen in der Veranstaltung.

(10.311) Einführung in das Steuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Primäres Ziel der Veranstaltung ist es den Studierenden Grundlagen des Steuerrechts zu vermitteln, die sie fachspezifisch einsetzen können. Sie sollen daneben aber auch in die Lage versetzt werden, den öffentlichen Diskurs um eine „gerechte Besteuerung“ nachvollziehen und sich selbst eine Meinung hierzu bilden zu können.

Die Vorlesung „Einführung ins Steuerrecht“ beginnt mit einer allgemeinen Einführung in das überaus heterogene Rechtsgebiet „Steuerrecht“, in der insb. der verfassungsrechtliche Rahmen, Grundprinzipien und die wirtschaftliche, fiskalische und damit auch politische Bedeutung dieses

Rechtsgebiets erörtert werden. In der Folge sollen den Studierenden grundlegende Strukturen insb. des Ertragssteuerrechts vermittelt werden. Dabei geht es nicht um die Vermittlung von Detailwissen, sondern grundlegender Strukturen, die das Steuerrecht prägen. Neben dem Ertragssteuerrecht – d.h. Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht sowie Gewerbesteuerrecht – werden auch das Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht sowie das Umsatzsteuerrecht, allerdings in deutlich geringerem Umfang, Gegenstand der Vorlesung sein.

Literaturempfehlungen:

- Birk/Desens/Tappe , Steuerrecht, aktuelle Aufl. (2023/2024) , ca. € 33 (wird nach Erscheinen auch in der Bibliothek des Fachbereichs vorhanden sein)

Gesetzestexte:

- Aktuelles Steuerrecht, C.H. Beck 2023, € 9,90
- Wichtige Steuergesetze 2023, NWB Verlag, € 9,40

(10.341) Allgemeines Verwaltungsrecht (Öffentliches Recht III/1)

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende des dritten Semesters, aber auch weiter Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung führt in das Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht ein. Sie deckt dabei den Pflichtfachstoff des Allgemeinen Verwaltungsrechts ab und behandelt außerdem das Verwaltungsprozessrecht in Grundzügen. Die Examensrelevanz dieser beiden Rechtsgebiete ist enorm: Nach aller Erfahrung vergeht praktisch kein Klausurendurchgang ohne Probleme aus diesen Gebieten.

Die Vorlesung versucht, den Studierenden den anspruchsvollen Stoff soweit möglich im Dialog nahezubringen. Studien zeigen: Diese Lernform vermag Interesse und Lerneffekt deutlich zu steigern. Die Steigerung gelingt nur, wenn genügend Studierende bereit sind, sich mündlich einzubringen.

Ich lade Sie ein, die Vorlesung im Hörsaal zu besuchen. Nur vor Ort können Sie auf Fragen antworten und eigene Rückfragen stellen. Im Hörsaal ist die Ablenkung geringer, und nach der Vorlesung können Sie sich mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen austauschen.

Die Möglichkeit, die Vorlesung via Livestream zu hören, sollten Sie nur aus sehr guten Gründen wahrnehmen, z.B. während einer Corona-Quarantäne. Die Aufzeichnungen sind nur für Notfall gedacht: Falls Sie zum Vorlesungstermin verhindert sind, z.B. wegen eines Arzttermins, den Sie nicht anders legen können, oder falls Sie einzelne Passagen der Vorlesung noch einmal hören wollen.

Grundlagenbereich Wirtschaftswissenschaften

(9.1140) Grundlagen der Finanzwirtschaft

Bestandteile des Moduls:

Vorlesung Grundlagen der Finanzwirtschaft
Tutorium zu Grundlagen der Finanzwirtschaft

Inhalte: Grundlagen der Finanzwirtschaft, insbesondere Methoden der Investitionsrechnung, Finanzierungsarten und -titel.

Ergänzungskurse

(10.0011) Animal Law

"All animals are equal - but some are more equal than others." (G. Orwell)

This course is designed to examine from a comparative perspective the way in which the law regulates the treatment of animals and to explore the intersection of law, ethics, and animal welfare, offering students a unique opportunity to deepen their understanding of the rapidly evolving field of animal law.

Course Description:

Of mice and men, pigs in skyscrapers and a dog in space, a spying whale and marauding hippos, suing seals and sued caterpillars, monkey selfies and a famous elephant in the (court)room...

The interdisciplinary course Animal Law examines the legal and ethical issues surrounding animals, animal protection, and conservation recognizing the growing importance of animal welfare. Through a comprehensive study of relevant legislation, case studies, and theoretical frameworks, students will gain a profound understanding of the legal status of animals, the relationship between humans and animals, and the current challenges faced in animal welfare.

Key Topics:

Historical and philosophical foundations of animal law

Legislation and Regulation: Laws regulating and protecting animals at national and international level with special regard to animals in agriculture and food systems and animals in research and testing

Wildlife protection and conservation laws

International perspectives on animal law

Animal Welfare vs. Animal Rights - Litigating Animal Rights Cases: Strategies and challenges in courtroom advocacy

Course Objectives:

Analyse and interpret legal statutes and cases related to animal law.

Evaluate the ethical implications of human-animal relationships.

Understand the complexities of animal welfare within various contexts.

Instructional Methodology:

Teaching methods will include lectures, group discussions, case analyses, and real-world examples. Students are encouraged to participate in group discussions.

Mode of Instruction:

In-person and Self-Study

Reading list can be downloaded here: <https://studip.uni-osnabrueck.de/dispatch.php/course/files?cid=3d5242ee7ecc98c63960d332718d9377>

5. Semester

Profilbereich Steuern

(10.561) Einkommensteuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Grundlagen und -prinzipien des Einkommensteuerrechts, Einkunftsarten, Zurechnung und Ermittlung der Einkünfte, Einkommen und zu versteuerndes Einkommen, Berücksichtigung der Minderung der subjektiven Leistungsfähigkeit, periodengerechte Zuordnung von Einkünften.

Literaturempfehlungen:

D. Birk/M. Desens/H. Tappe, Steuerrecht, 20. Aufl. 2017/2018 (ältere Auflagen sind durchaus verwendbar, soweit man die aktuellen steuerrechtlichen Änderungen im Blick behält.)

(10.562) Umsatzsteuerrecht

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung führt die Studierenden in die Grundlagen des Umsatzsteuerrechts ein. Dargestellt werden die Grundzüge des nationalen Rechts und die Bezüge zum Europarecht. Dies erfolgt anhand der Gesetzssystematik mit einer Vielzahl von Beispielen aus der Rechtsprechung der Finanzgerichte, des Bundesfinanzhofes und des Europäischen Gerichtshofs.

Das Europarecht ist für die Umsatzsteuer deshalb von besonderer Bedeutung, weil das Mehrwertsteuersystem innerhalb der Europäischen Union (EU) harmonisiert ist, d.h. in allen Mitgliedstaaten der EU gilt im Grundsatz ein identisches Rechtssystem für den Bereich der Umsatzsteuer.

Die Vorlesung ist sowohl für Studierende geeignet, die sich erstmals mit dieser Materie beschäftigen, aber auch für Fortgeschrittene, die bereits Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht besitzen.

Benötigte Texte:

- Umsatzsteuergesetz – UstG
- Mehrwertsteuersystemrichtlinie (EU-Recht) – MwStSystRL
- Umsatzsteuerdurchführungsverordnung – UStDV
- Umsatzsteueranwendungserlass – UStAE
- Bürgerliches Gesetzbuch – BGB
- Grundgesetz - GG

Literaturempfehlung:

- Lippross, Umsatzsteuer, 25. Aufl. 2022 („Grüne Reihe“) – Erich Fleischer Verlag

(10.7514) Vertragsgestaltung Steuerrecht (Propädeutisches Seminar)

Teilnahmevoraussetzungen:

Zulassung zum Profildbereich 1 (Steuern) des Bachelorstudiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch Studierende des Diplomstudiengangs Rechtswissenschaften teilnehmen, sofern sie für den Schwerpunktbereich 6 (Deutsches und Europäisches Steuerrecht) zugelassen sind.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung soll die steuerlichen Folgen verschiedener zivilrechtlicher Vertragsgestaltungen verdeutlichen. Es wird dargestellt, welche legalen Möglichkeiten bestehen, durch Vertragsgestaltungen Einfluss auf die Steuerbelastung zu nehmen.

Im ersten Teil der Veranstaltung geht es um die Gestaltungsmöglichkeiten des Einzelunternehmers. Es wird – nach einem kurzen Repetitorium zu den wichtigsten Prinzipien des Einkommensteuerrechts – u.a. dargestellt, welche Gestaltungen das Steuerrecht im Allgemeinen und speziell bei Einzelunternehmern zulässt. Im zweiten Teil werden Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich von Personengesellschaften und ihren Gesellschaftern besprochen. Gegenstand des dritten Teils bilden Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich von Kapitalgesellschaften und ihren Gesellschaftern.

Zum Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, einen Leistungsnachweis zu erbringen.

Literaturempfehlungen:

Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

(10.664) Steuerliches Verfahrensrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Besuch der Vorlesungen Einführung Steuerrecht, Einkommensteuerrecht

Inhalte der Veranstaltung:

Gesetzliche Grundlagen des steuerlichen Verfahrens und des Steuerschuldrechts, Handlungsformen der Finanzverwaltung, Arten und Inhalt von Steuerverwaltungsakten, Korrektur besonderer Steuerverwaltungsakte, Ermittlung des Sachverhalts und Sachaufklärung, Steuerfestsetzung, Rechtsschutzverfahren.

Literaturempfehlung:

- Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, aktuelle Auflage
- Helmschrott / Schaeberle / Scheel, Abgabenordnung, aktuelle Auflage

(10.5721) Betriebsverfassungsrecht

Keine Angaben

(10.623) Tarifvertragsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung „Arbeitsrecht“ sollte gehört worden sein, dies ist aber keine zwingende Voraussetzung.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung befasst sich nach einer Einführung in das Recht der Koalitionen schwerpunktmäßig mit der Gestaltung von Arbeitsbedingungen durch Tarifverträge und mit dem Arbeitskampfrecht. In der Veranstaltung werden zahlreiche praktische Fallbeispiele besprochen und ein Überblick über aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung gegeben.

Literaturempfehlung folgen in der Auftaktveranstaltung.

Für Bachelor-Studierende wird im Anschluss an die Veranstaltung eine Pflichtklausur stattfinden.

(10.7524) Personalmanagement

Ein gutes Personalmanagement ist eine der wichtigsten Grundlagen für ein erfolgreiches Unternehmen. In dieser interaktiven Veranstaltung erhalten die Teilnehmer:innen einen Überblick über dieses facettenreiche Thema. Kurze Impulsvorträge vermitteln den Teilnehmer:innen das nötige Wissen, um anschließend in interaktiven Übungen das Gelernte anzuwenden. Nach den ersten beiden Veranstaltungstagen haben die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, in Kleingruppen ihr Wissen anhand von Fallstudien zu vertiefen und auf die Praxis zu übertragen. Die Ausarbeitung wird am Ende der Veranstaltung den anderen Teilnehmer:innen präsentiert.

Inhaltliche Schwerpunkte in dieser Veranstaltung sind:

- **Personalplanung & Human Resources Analytics**
- **Employer Branding & Recruiting**
- **Personalentwicklung**
- **Leistungsbeurteilung & Vergütung**
- **Human Resources Operations & Human Resources Systems**
- **Retention & New Work**

Geleitet wird diese Veranstaltung von drei Expert:innen aus der Praxis. Jens Matthias, Karin Furgatz und Eyleen Petersdorf von der PwC GmbH WPG haben viele Jahre Berufserfahrung im Personalbereich und geben im Rahmen dieser Veranstaltung tiefe Einblicke in den Berufsalltag.

Literaturempfehlung:

Berthel/ Becker, Personalmanagement

(10.7525) Propädeutisches Seminar

Die Seminar-Veranstaltung „Propädeutisches Seminar im Arbeitsrecht“ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Studierende des 5. Fachsemesters im Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht (Profilbereich: Arbeit und Personal).

Das Seminar dient der Einübung und Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen einschließlich der formalen Anforderungen an die Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Textes, der Anwendung juristischer Methoden auf eine konkrete Themenstellung, der vertieften, kritischen und reflektierten Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen im gewählten Profilbereich, der einschlägigen Rechtsprechung und des wissenschaftlichen Schrifttums und vor allem der Vorbereitung auf die den Profilbereich abschließende Bachelorarbeit. Als Studienleistung haben die Studierenden hierfür eine wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema aus dem Bereich des Arbeitsrechts zu verfassen und die Ergebnisse im Anschluss mündlich zu präsentieren.

(10.7522) Arbeitsrechtliche Fallstudien**Teilnahmevoraussetzungen:**

Grundkenntnisse im Arbeitsrecht, Absolvierung des Moduls Arbeitsrecht im Grundlagenbereich (Grundlagenmodul Zivilrecht 3/1.), 5. Semester.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Veranstaltung werden ausgewählte, praxisnahe Themen aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht behandelt. Arbeitsrechtliche Grundlagen werden wiederholt und vertieft. Zudem werden aktuelle Fälle aus der Praxis besprochen. Im Rahmen von Fallstudien anhand von aktuellen und klassischen Fallgestaltungen besteht Gelegenheit zum Rechtsdiskurs und zur wissenschaftlichen Vertiefung.

Literaturempfehlungen:

Arbeitsgesetze (z.B. Beck im dtv), aktuelle Auflage

Lehrbuchempfehlung zu Vorlesungsbeginn

(10.533) Recht des Geistigen Eigentums

Diese Vorlesung ist ein Wahlpflichtkurs im Schwerpunktbereich Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des Geistigen Eigentums (SPB 3 und 4) und ein guter Einstieg in den Schwerpunkt.

Teilnahmevoraussetzungen:

ab 5. Fachsemester

Sie benötigen eine aktuelle Gesetzesausgabe des UrhR, MarkenG, PatG und GeschGehG.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das deutsche und europäische Recht des Geistigen Eigentums.

Sie bietet Ihnen einen guten Überblick über die verschiedenen Schutzrechte (Urheberrecht, Markenrecht, Patentrecht), erläutert das Spannungsverhältnis zum Wettbewerbsrecht (Kartellrecht und UWG) und ordnet das Geistige Eigentum in die Rechtsgebiete ein, die Sie bereits aus dem Grundlagenstudium kennen (Öffentliches Recht, Strafrecht, Zivilrecht). Ganz nebenbei erfahren Sie, welche Bedeutung die Schutzrechte für die wirtschaftliche Entwicklung (Innovation, Marketing) haben und wie wir als Verbraucher uns davon beeinflussen lassen.

Behandelt werden der Begriff des Geistigen Eigentums und die einzelnen Schutzrechte (Schutzzweck, Schutzvoraussetzungen, Schutzzumfang und Entstehung). Auch die Schranken des Schutzes des Geistigen Eigentums und die rechtsgeschäftlichen Verwertungsmöglichkeiten, sowie Schutzrechtsverletzungen und ihre Rechtsfolgen werden anhand aktueller Beispiele praxisnah erarbeitet. Die Vorlesung gehört zur Schwerpunktausbildung.

Literaturempfehlungen:

- Eckhardt/Klett, Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 6. Auflage, Heidelberg 2019 (Gesetzestext)
- Mächtel/Uhrich/Förster (Hrsg.): Geistiges Eigentum, 6. Auflage, Tübingen 2019 (Gesetzestext).
- Aktuelle Alternative: 3 Bände aus Gesetzesausgaben beck in dtv Urheberrecht, Patentrecht, Wettbewerbsrecht

Hinweis:

In den Vorlesungen erhalten Sie Handouts und Übersichten mit Zusammenfassungen der wichtigsten Punkte, Wiederholungsfragen, weiteren Literaturempfehlungen und Fallbesprechungen. Falls es sich um eine Onlinevorlesung handelt, werden die Dateien ggf. hochgeladen. Sie sind nach Ende der Vorlesung am Lehrstuhl als Skript (gegen Ersatz der Kopierkosten) erhältlich.

Bitte melden Sie sich in der Schwerpunktgruppe SPB 3 an. Dann erhalten Sie alle aktuellen Nachrichten (Vorlesungstermine, Workshops, Zusatzveranstaltungen). Gerne können Sie uns über StudIP auch Fragen stellen, wir antworten dann über die Gruppe, damit alle dieselben Informationen

erhalten. Sprechen Sie mich gerne auch nach der Vorlesung an.

(10.6912) Legal Tech

Inhalt der Veranstaltung:

Unter dem Schlagwort „Legal Tech“ werden verschiedene Formen automatisierter Rechtsdienstleistungen zusammengefasst. Ein bekanntes Beispiel ist Flightright, ein Portal, das Verbrauchern hilft, bei Flugverspätungen ihre Ansprüche gegenüber den Fluggesellschaften durchzusetzen. Dahinter verbirgt sich die aktuelle und breit diskutierte Frage, inwieweit Algorithmen durch Menschen ausgeführte juristische Arbeit ergänzen oder sogar ersetzen können. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen für automatisierte Rechtsdienstleistungen und stellt einige wichtige Praxisbeispiele von Legal Tech vor.

Literaturempfehlungen:

Legal Tech ist ein neues, innovatives und deswegen noch vergleichsweise wenig erschlossenes Gebiet. Das macht die Beschäftigung hiermit einerseits besonders interessant, andererseits führt es dazu, dass es noch wenig einführende Literatur gibt. Folgende Veröffentlichungen eignen sich zur ersten Beschäftigung mit dem Gebiet:

- Fries, PayPal Law und Legal Tech – Was macht die Digitalisierung mit dem Privatrecht? NJW 2016, 2860
- Buchholtz, Legal Tech, JuS 2017, 955
- Oster, „Information“ und „Daten“ als Ordnungsbegriffe des Rechts der Digitalisierung, JZ 2021, 167
- Steinrötter/Warmuth, Legal Tech, in: Hoeren/Sieber/Holznapel (Hrsg.), Handbuch Multimediarecht, Teil 30

Zur Vertiefung sind folgende Texte zu empfehlen:

- Fries, De minimis curat mercator: Legal Tech wird Gesetz, NJW 2021, 2537
- Galetzka/Garling/Partheymüller: Legal Tech – „smart law“ oder Teufelszeug? MMR 2021, 20
- Kotsoglou, Kyriakos N., Subsumtionsautomat 2.0. Über die (Un-)Möglichkeit einer Algorithmisierung der Rechtserzeugung, JZ 2014, 451
- Wagner, G., Algorithmisierte Rechtsdurchsetzung, AcP 222 (2022), 56–103

Wagner, J., Legal Tech und Legal Robots, 2. Aufl. 2020

(10.693) Verträge über digitale Dienstleistungen

Keine Angaben

(10.698) KI und Recht

(6.604) Informatik für Anwendende

(10.6312) Moderne Vertragstypen

Die Veranstaltung gehört zum Schwerpunktbereich 3 und ist für alle Studierenden gedacht, die ein besonders Interesse an Vertragsgestaltung haben.

Gegenstand des Kolloquiums sind die "Modernen Vertragstypen" Franchise, Merchandising,

Lizenzvertrag und Vertriebsvertrag. Ihnen ist gemeinsam, dass sie auf einem Immaterialgüterrecht (Patent-, Urheber-, Marken- oder Persönlichkeitsrecht) aufbauen, aber trotz ihrer wirtschaftlichen Bedeutung im Übrigen nicht geregelt sind.

Nach einer Einführung in die wirtschaftliche Bedeutung & gesetzlichen Regelungen werden die vier Vertragstypen an Hand von praktischen Beispielen in Falldiskussionen und Gruppenarbeiten erarbeitet.

Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung an vier Montagen im Mai/Juni (14-17h) stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin 1: Einführung & Lizenzvertrag

Überblick über Moderne Vertragstypen – Moderne Vertragstypen im System des BGB – wirtschaftliche Bedeutung – Lückenfüllung - Regelungsmodell: Modellgesetz für Geistiges Eigentum

Einführung in Anwendungsbereich und Funktion des Lizenzvertrags – typischer Vertragsinhalt – klassische Probleme

Anwendungsbeispiel: Auswirkungen der Patentnichtigkeit auf Lizenzvertrag

Fallbeispiel: Wirksamkeit des Standardvertrags von Microsoft nach deutschem Recht

Termin 2: Der Merchandisingvertrag

Einführung in Anwendungsbereich und Funktion des Merchandisingvertrags – wirtschaftlichen Kontext – Abgrenzung zum Lizenzvertrag – typischer Vertragsinhalt – klassische Probleme – Regelungsmodell: WIPO Charaktermerchandising

Fallbeispiel: Sittenwidrigkeit von Merchandisingverträgen mit Prominenten (Heidi Klum für McDonalds)

Termin 3: Vertriebsvertrag

Einführung in Anwendungsbereich und Funktion – wirtschaftlicher Kontext – wettbewerbsrechtliche Kontrolle – typischer Vertragsinhalt – klassische Probleme

Gruppenarbeit: Interessengerechtigkeit & kartellrechtlichen Zulässigkeit eines Vertragshändlervertrags

Termin 4: Der Franchisevertrag:

Einführung in Anwendungsbereich und Funktion des Franchisevertrags – typischer Vertragsinhalt – klassische Probleme – - Regelungsmodell PECL

Fallbeispiel: „Vapiano“

Gruppenarbeit: Entwurf eines Gesetzestextes für Franchising

(10.5622) Kapitalgesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Studierende im Schwerpunktbereich 2 (Wahlpflichtkurs).

Inhalt der Lehrveranstaltung:

GmbH- und Aktienrecht (mit Bezügen zum europäischen Gesellschaftsrecht und zum Kapitalmarktrecht).

(10.524) Europäisches Gesellschaftsrecht (1. Semesterhälfte)

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Gesellschaftsrecht (insbesondere im Kapitalgesellschaftsrecht), Kenntnis der Grundzüge des Europarechts

Inhalte der Lehrveranstaltung:

Die Vorlesung (Wahlkurs im Schwerpunkt 2 sowie Modul im Profilbereich „Unternehmen und Banken“ im Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht) stellt zunächst die primären und sekundären Rechtsgrundlagen des europäischen Gesellschaftsrechts vor. Behandelt werden schwerpunktmäßig die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien der EU, die auf eine Angleichung der Standards im nationalen Gesellschaftsrecht der Mitgliedstaaten abzielen. Hierzu werden ausgewählte Regelinhalte der EU-Richtlinien zur Errichtung und zum laufenden Geschäftsbetrieb von Gesellschaften, insbesondere zu Maßnahmen mit grenzüberschreitenden Wirkungen (z.B. Errichtung einer Zweigniederlassung, Fusion, Übernahme), sowie die Bedeutung der europäischen Grundfreiheiten, insbesondere der Niederlassungsfreiheit für die Mobilität der Gesellschaften innerhalb der EU, thematisiert. Zudem werden die auf EU-Verordnungen basierenden und bereits kodifizierten supranationalen Gesellschaftsrechtsformen (insbes. EWIV und SE) in ihren Grundzügen vorgestellt sowie aktuelle und zukünftige Entwicklungen des europäischen Gesellschaftsrechts und ihre Auswirkungen behandelt. Abschließend werden besondere Aspekte einiger ausgewählter nationaler Gesellschaftsformen in der EU (z.B. englische Limited) aufgezeigt.

Literaturempfehlungen:

Angaben in der Veranstaltung

(10.526) Kapitalmarktrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Vertragsrecht sowie möglichst auch im Kapitalgesellschaftsrecht. Der parallele Besuch der Veranstaltung zum Kapitalgesellschaftsrecht ist aber ebenfalls möglich.

Inhalte der Veranstaltung:

Die Vorlesung ist ein Wahlfach des Schwerpunktbereichs 2 (Deutsches und Europäisches Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Arbeitsrecht) und ein Modul aus dem Profilbereich „Unternehmen und Banken“ des Studiengangs LL.B. Wirtschaftsrecht. Sie steht auch interessierten

Wirtschaftswissenschaftlern offen.

Die Veranstaltung behandelt schwerpunktmäßig zum einen die Börse (Rechtsform, Träger und Organisation, Marktsegmente, Zulassungsvoraussetzungen und Handelsformen, Strukturen der Marktaufsicht). Zum anderen werden nach einem Überblick über die Handelsgegenstände des Kapitalmarkts (Typen von Kapitalmarktprodukten, Emission, Markteintritt und Marktaustritt von Kapitalmarktpapieren) die marktbezogenen Verhaltenspflichten in der europäischen Marktmissbrauchsverordnung (Market Abuse Regulation – MAR) im Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und im Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) behandelt (Verhaltensregeln für Wertpapierdienstleistungsunternehmen, Insider-Handelsverbot, Ad-hoc-Publizität, Beteiligungstransparenz, unzulässige Formen der Marktbeeinflussung, Verhaltenspflichten in Übernahmesituationen).

Literatur:

- Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 11. Aufl. 2020
- Poelzig, Kapitalmarktrecht, 2. Aufl. 2021

Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesungsstunde gegeben.

(10.5622) Kapitalgesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Studierende im Schwerpunktbereich 2 (Wahlpflichtkurs).

Inhalt der Lehrveranstaltung:

GmbH- und Aktienrecht (mit Bezügen zum europäischen Gesellschaftsrecht und zum Kapitalmarktrecht).

(10.532) Kartellrecht I

Teilnahmevoraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht wünschenswert

Inhalte der Veranstaltung:

Die Vorlesung ist ein Wahlpflichtfach des Schwerpunkts 3 (Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des geistigen Eigentums) und des Schwerpunkts 5 (Deutsches und Europäisches Recht der öffentlichen Güter und Dienstleistungen) sowie ein Modul des Profilbereichs Unternehmen und Banken im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht. Sie behandelt das Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen nach deutschem Recht (GWB) und nach Europäischem Unionsrecht (Art. 101 ff. AEUV). Nach einer Einführung in Funktionen und Entwicklungslinien des Rechts gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie der Anwendungsbereiche von nationalem und europäischem Kartellrecht werden insbesondere folgende Bereiche behandelt:

- horizontale und vertikale wettbewerbsbeschränkende Absprachen und Verhaltensabstimmungen
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung

sowie in einem kurzen Überblick die Fusionskontrolle und Instrumente zur Durchsetzung des Kartellrechts (zivilrechtliche Ansprüche, Bußgelder und Verfügungen der Kartellbehörden). (EIne

ausführliche Behandlung der Fusionskontrolle und der privaten Durchsetzung des Kartellrechts erfolgt in der Vorlesung Kartellrecht II).

Als Leistungsnachweis wird für LL.B.-Studierende eine Klausur am Ende des Semesters angeboten.

Literatur:

- Dreher/Kulka, Wettbewerbs- und Kartellrecht, 11. Aufl. 2021
- Emmerich/Lange, Kartellrecht, 15. Aufl. 2021

(10.75371) Workshop Akquisitionsfinanzierung

Dozent: Dr. Bernd Egbers

Teilnahmevoraussetzungen:

Mittlerweile gehört es zum Daily Business der internationalen Wirtschaft: Unternehmenskäufe, beziehungsweise Leveraged-Buy-Outs. Dr. Bernd Egbers, Partner und Leiter der Finanzierungsgruppe bei Renzenbrink und Partner in München, gibt im Rahmen dieses Workshops eine Einführung in den Aufbau und die grundlegenden Prinzipien einer Akquisitionsfinanzierung.

Insbesondere Inhalte zu den folgenden Punkten werden Ihnen im Rahmen des Workshops nähergebracht:

- Leverage-Effekt & Private Equity
- Ablauf einer Akquisitionsfinanzierung
- Zinsen und unterschiedliche Kreditarten
- Kapitalerhaltungsregeln "Limitation Language"
- Parallelschuld
- Kreditsicherheiten und deren Verwertung

Innerhalb des Workshops bekommen Sie zusätzlich die Möglichkeit in einer Verhandlungssimulation das Erlernte auf Basis von in der Praxis verwendeten Dokumenten umzusetzen. Sie schlüpfen hierbei in die Rollen des Kreditgebers oder des Kreditnehmers und verhandeln einen Kreditvertrag anhand eines realen Vorbilds.

Der Workshop ist die Gelegenheit einen Einblick in die praktische Arbeit einer in diesem Feld führenden Kanzlei und in die vielfältigen Problemstellungen im Zusammenhang mit Akquisitionsfinanzierungen zu erhalten.

Literaturhinweise:

Bitte in der Veranstaltung nachlesen

(10.7535) Corporate Finance

Corporate Finance stellt ein sehr wichtiges Themenfeld sowohl für die betroffenen Unternehmen selbst als auch für die juristische Beratungspraxis dar. Fragen der Unternehmensfinanzierung stellen sich in vielfältiger Weise und sind aufgrund ihrer Verknüpfung mit unterschiedlichsten juristischen und betriebswirtschaftlichen Komplexen eines der abwechslungsreichsten und spannendsten Themengebiete im Gesellschaftsrecht. Die Bedeutung in der Praxis nimmt weiter zu.

In der Veranstaltung "Corporate Finance" werden zunächst die wesentlichen (rechtlichen) Grundlagen der Unternehmensfinanzierung dargestellt und die sich insbesondere aus der Sicht der juristischen Praxis stellenden Fragen erläutert. Anhand verschiedener Cases und Simulationen soll sodann das erworbene Wissen vertieft werden.

Behandelt werden die wesentlichen Formen und Methoden der Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung sowie die bedeutendsten Sonderformen der Finanzierung. Grundlagenwissen im allgemeinen Zivilrecht wird vorausgesetzt. Gesellschaftsrechtliche Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Literaturempfehlungen:

- Renner/Hesselbarth, JuS 2014, 11
- Seefeld, Die Finanzierung von Unternehmen, 2018

Zur Vertiefung:

- Zantow, Finanzwirtschaft der Unternehmung, 3. Aufl. 2011
- Wöhe, Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 11. Aufl. 2013
- Bösl/Sommer, Mezzanine Finanzierung, 2006
- Ekkenga, Handbuch der AG-Finanzierung, 2014

(10.7534) Vertragsgestaltung im Gesellschaftsrecht

Die Veranstaltung bringt den Studierenden den praxisrelevanten Bereich der Vertragsgestaltung anhand gesellschaftsrechtlicher Fragestellungen näher. Sie behandelt zunächst allgemeine Grundlagen und Charakteristika der Vertragsgestaltung. Dazu gehört insb. der Grundsatz der Vertragsfreiheit und seine Beschränkungen durch Kontrahierungs- und Typenzwänge, Formvorschriften etc. Sodann wird die Methodik der Vertragsgestaltung thematisiert, beginnend mit der Erfassung des Sachverhalts über die Ermittlung des Regelungsziels bis hin zur rechtlichen Umsetzung durch den vertragsgestaltenden Juristen. Die Studierenden lernen typische Vertragsklauseln (z.B. zu Vertragsdauer, Kündigung, Gewährleistung und Haftung) und Gestaltungsoptionen (z.B. Anpassungsklauseln, Erhaltungs- und Ersetzungsklauseln) kennen. In diesem Zusammenhang wird auch der Gebrauch von typischen Hilfsmitteln der Vertragsgestaltung wie Mustersammlungen und Checklisten einschließlich seiner Risiken erörtert. Anhand besonders relevanter gesellschaftsrechtlicher Vertragsbeispiele (z.B. Gesellschaftsverträge, Unternehmenskaufverträge) vertiefen die Studierenden das Gelernte. Überdies erhalten sie Gelegenheit, selbständig Vertragsklauseln zu entwerfen. Abgesehen von der Heranführung an die Vertragsgestaltung verfolgt die Veranstaltung das Ziel der Wissensvermittlung und -vertiefung im Bereich des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts. Dazu bietet sie den Studierenden auch die Möglichkeit, praxisrelevante Einzelthemen im Rahmen kurzer Referate zu behandeln.

Inhalte der Veranstaltung:

Funktion von Verträgen, Vertragsmanagement (Planung, Verhandlung, Controlling), Vertragsgestaltung (-typologie, Grundsätze der -gestaltung, Struktur und Aufbau), Umgang mit Vertragsmustern anhand von Beispielen

Literaturempfehlungen:

- Beck, Anwaltsstrategien bei der Vertragsgestaltung, Grundlagen, wichtige Klauseln, Formulierungsbeispiele und Checklisten, 2007
- Eckert/Everts/Wicke, Fälle zur Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2010
- Haft, Verhandeln und Mediation – die Alternative zum Rechtsstreit, 2. Aufl. 2002
- Haft/Schliefen, Handbuch Mediation, 2008
- Heussen, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement, 3. Aufl. 2007
- Junker/Kamanabrou, Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2007
- Kornexl, Vertragsgestaltung 1.0, 2008
- Krüger/Niederle, Vertragsgestaltung in der Anwaltsstation, 2006
- Langenfeld, Grundlagen der Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2010
- ders. Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2004
- Rittershaus/Teichmann, Anwaltliche Vertragsgestaltung, 2. Aufl. 2003
- Schmittat, Einführung in die Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2008

(10.7525) Propädeutisches Seminar

Die Seminar-Veranstaltung „Propädeutisches Seminar im Arbeitsrecht“ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Studierende des 5. Fachsemesters im Studiengang LL.B. Wirtschaftsrecht (Profilbereich: Arbeit und Personal).

Das Seminar dient der Einübung und Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen einschließlich der formalen Anforderungen an die Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Textes, der Anwendung juristischer Methoden auf eine konkrete Themenstellung, der vertieften, kritischen und reflektierten Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen im gewählten Profilbereich, der einschlägigen Rechtsprechung und des wissenschaftlichen Schrifttums und vor allem der Vorbereitung auf die den Profilbereich abschließende Bachelorarbeit. Als Studienleistung haben die Studierenden hierfür eine wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema aus dem Bereich des Arbeitsrechts zu verfassen und die Ergebnisse im Anschluss mündlich zu präsentieren.

(10.7537) Fächerübergreifende Fallgestaltung

Die Veranstaltung behandelt anhand eines Praxisfalls und praxisnaher Vertragsdokumentation die Abläufe und rechtlichen Anforderungen eines Unternehmenskaufs (Mergers & Acquisitions, M&A). Es werden die rechtlichen Kernelemente einer M&A-Transaktion in einem Auktionsverfahren erarbeitet.

Insbesondere wird auf die Abschnitte der Vorbereitung einer M&A Transaktion, der Due Diligence und der Verhandlung und Durchführung des Unternehmenskaufvertrags eingegangen.

In interaktiven Gruppenarbeiten übernehmen die Studierenden die Rolle von anwaltlichen Vertretern der Käufer und Verkäufer. In den Gruppenarbeiten verhandeln sie miteinander eine Vertraulichkeitsvereinbarung und einen Unternehmenskaufvertrag und führen eine Due Diligence durch. Zudem werden Grundlagen der erfolgreichen Verhandlungsführung vermittelt.

Vorkenntnisse im Gesellschaftsrecht sind hilfreich. Aktuelle Wirtschaftsgesetze sollten mitgebracht werden.

Stand 21.08.2023.

Änderung vorbehalten! Für die Korrektheit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Es ist zu empfehlen, sich die angegebene Literatur in der aktuellsten Auflage anzuschaffen.